

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 57.

Halle a. S., Sonnabend 5. Oktober 1895.

Seitener Bureau: Berlin SW, Bernburgerstraße 8.

Entweder — oder ...

Fünf Wochen schon sind nun ins Land gegangen seit Kaiser Wilhelm's Flammenworten, die er am Sabbat...

gebungen einen frohen politischen Charakter tragen. Wir können also die Regierung auch in diesem Fall von der Verantwortung...

ein Ende zu machen, was, wie die Verhältnisse augenblicklich liegen, nur auf dem Wege der Ausnahmegesetzgebung möglich ist...

Deutsches Reich.

\* Wir waren bereits in der Lage, mittheilen zu können, daß der Reichstag in der zweiten Hälfte des Monats November...

\* Der landwirtschaftliche Zentralverein für Ostpreußen hat in seiner am 27. v. M. in Königsberg abgehaltenen Generalversammlung auf Antrag des Referenten...

\* Wohl deutlich genug für diejenigen, die etwa eine Verbesserung der Verfassung durch die Lösung der Frage der Braunschweigischen Thronfolge im Sinne des Herzogs von Cumberland erwarten...

\* Wie die sozialdemokratischen Blätter Wirkung verbreiten. Der rohe Ton in „Vorwärts“ wird selbst von selbstbewußten Genossen häufig gerügt...

[Nachdruck verboten.]

Weisse Fäden.

Novelle von Paul Blich (Berlin).

Baron Hubert von Selberg war wieder einmal verliebt. Das war ja schon nicht Neues, denn der Baron war leicht entflammbar...

immer gab es neue Sehenswürdigkeiten, bald die Pracht der Vegetation von trockenem Hügel, bald ehrwürdige Häuser...

Ein Tag allein brauchte man für den Campagna in Genoa, bis weiterwärtigen Fiedler, der die wunderbaren Ausblicke aller Seiten entfaltete...

So kam es denn, daß bei den Ausflügen der Baron meist mit der Mama, die Tochter aber mit dem Vater ging.

„Aber er wird sich doch nicht einbilden, daß ich ...“ Sie sah entsetzt den Vater an. „Ja, so, Kindern, nur keine Angst!“ beruhigte sie der Alte...

„Aber, Vater — der Baron ist ein toller Kerl, ein Mann am Strande. Es war höchlich, daß das Meer ihn in romantischer Ruhe da ...“

„Du bist doch ein Kind,“ sagte die Tochter leise und etwas ängstlich. „Wieder trat Schweigen ein. Dann nahm die Mutter von neuem das Wort: ...“

„Aber, ich hab' das ...“ Ein bester Gemann ...

ganze Nummer ihres Gebens. Ihre ganze freundliche Gegenwart mit ...

931 ...



**Standesamts-Nachrichten von Halle**  
vom 4. Oktober 1895.

**Eheschließungen:** Der prakt. Arzt Dr. med. Rich. Scheffer, Frau Ade und Anna Döbel, Magdeb. Str. 46. Der Bahnarbeiter Albert Jabel, Bergstr. 16, und Bertha Köpf, Hermannstr. 36. Der Geschäftler Carl Naake, Köpen und Marie Vogt, Fritzstr. 46. Der Eisenbahn-Jurist Franz Eise, Charlottenstr. 18 und Margarethe Sordow, Wehna. Der Buchbinder Hugo Winkler, Radobitz 41 und Luise Neger, Schützenstr. 7. Der Handarbeiter Ernst Wille, Mühlenthorweg 7 und Elisabeth Reib, Schulstr. 2. Der Stellmacher Hermann Krause und Vertha Gebhardt, Zaubenstr. 1. **Aufgebote:** Der Feiler Wilh. Otto, Al. Krause, 3 und Ida Jabel, Meißnerstr. 18. Der Maler Carl Stroh, Bergstr. 4 und Marie Liebig, Friedrichstr. 68. Der Fabrikarbeiter Ludwig Gallen, Trebnitzstr. 8 und Ida Wendebauer, Wülfersstr. 23. Der Schlossermeister Konrad Waldmüller, Kriegerstr. 16 und Margarethe Wülfers, Wülfersstr. 23. Der Gärtner Paul Dörfl, Teichg. und Vertha Dan, Quering. **Geboren:** Dem Bahnarbeiter Franz Horre, Mühlstr. 9, S. Friedrich Franz, Dem Dandeker Johannes Krauß, Dorz 45, S. Dem Schneider Carl Jöbel, Charlottenstr. 23, S. Carl Johannes Franz Grub, Dem Handarbeiter Ferdinand Anst, Zaubenstr. 2, S. Martha Gertraud, Dem Baumtendermann Gust. Nothe, Meißnerstr. 20, S. Friedrich Gust. Alfred, Dem Staduator Carl Wolff, Zeig 21, S. Johannes Carl Paul, Dem Maler Albert Jabel, Wehnastr. 10, S. Anna Martha, Dem Fabrikarbeiter Carl Müller, Dorz 28, S. Carl Wllg. **Verstorben:** Des Biegeldecker Johannes Krauß S., 1 Jan. 1894, 45. Des Schneider Wilh. Friedrich S. Crui, 1 M., Jan. 1894, 45. Des Handarbeiter Carl Reich T. Luise, 3 M., Jan. 1894, 45. Des Fabrikarbeiters Wilh. Friedrich, 89 J., 3. März 1894, 90. Der Konditormeister Heinrich Lorenz, 54 J., Al. Ulrichstr. 5. Des Hausarbeiters August Wiesner S. Arthur, 2 J., Weingärten 30.

**Freundenliste.**

**Hotel zur Stadt Hamburg.** Geh. Berg-Nath W. Schneider u. Fabrikant Ed. Münterwitz. Beide aus Pflaumburg. Handwirts Rudolph aus Seebach. Walter Erhardt aus Sangerhausen. Hüttenarbeiter. Neuer aus Bornhage. H. Guttenant aus Sangerhausen. Gutschick, Ch. Hartmann nebst Sohn aus Hannover (Linden). Kreisbuchh. H. A. nebst Familie aus Sanger. Solene v. Krenatitz nebst Tochter aus Göttingen. Kaufleute: R. Hartmann u. Mademuth, Beide aus Hamburg. Mag. Olfenhausen aus Nürnberg. Schmiedmeister aus Stuttgart. Leo Lohn aus Verl n. Fritz Wehle aus Sangerhausen. J. Neer aus Nudern. W. von Hofe aus Lüdenscheid. Schneider aus Verburg. Henning aus Neuk. A. H. Friedr. Kraus aus Eintracht. C. Neit aus Verburg. W. Schmidt aus Pfortheim. C. Wehmer nebst Tochter aus Nienburg. **Grand Hotel Vede.** Kaufmann v. Trechow nebst Familie aus Mag. Hüttenarbeiter. C. Schmale aus Sangerhausen. Bergw. Weisheit, A. Urban u. Fritz. H. v. Graf. Beide aus Ger. Fabrikarbeiter. H. Müller aus Magdeburg. Dr. Dr. Scherberg u. H. R. Katschauer. Beide aus New York. Schriftf. Hr. C. Wolf aus Wilmante (Luxemb.). Rentier Alexander Fickel nebst Gemahlin aus Bismarck (Wohmen). Aufseher Dr. Franz Richter, Fabrikdirektor Alb. Krüger, Verthold Büttner, Emil Rittius u. Fritz. Frau Wagner sämtlich aus Berlin. Kraft. Fritz Dr. C. Schmidt aus Jena. Konditor H. Andreu u. Handwirts A. Matthes. Beide aus Frankfurt a. M. Frau Zimmer nebst Familie u. H. J. Schirmer. Beide aus Hamburg. Fabrikant Richard Müller nebst Gemahlin aus Prag. Direktor Brand nebst Gemahlin aus Wien. Rentier Gerhard aus Bamberg. Brauereidirektor Carl Greiner u. Rentier Dorer Scherbaum, Beide aus München. Ober-Schultheiß Däse aus Wiesbaden. Kaufleute: C. Weil aus Frankfurt a. M., A. Schmidtlich u. Hermann Müller.

Beide aus Magdeburg. Hermann Glutz aus Nürnberg, Stadler aus Hamburg, Carl Stahl aus München, Albert Schimpf aus Halberstadt.

**Beerdigungen:** Dr. Walter Gebelneben für Gemahlin und Tochter; Dr. Wilhelm Adolf Gauerst für Gattin, Verstorbenen und Gemahlin; Dr. Carl Naake für den Verstorbenen, Gemahlin und Gattin. Beerdigungen der Verstorbenen am 9-12 Uhr Sonntag. Alle die Beerdigungen betreffend sind in der Zeitung, sondern lediglich, An die Redaktion der Halleischen Zeitung in Halle a. S., zu überreichen.

**Früh gewagt ist halb gewonnen!**

Dieses bewährte Sprichwort findet in allen Lebenslagen, besonders aber bei „Krankheit und Leiden“ vollste Bestätigung. So mancher Verzweifelte kann gerettet, und so mancher Leidende geheilt werden, wenn er mühsig den energischen Versuch zur Befreiung seiner Lage und zur Befreiung seines Leidens machen würde. Ein willkürlicher „Heilungsversuch“ bietet sich „Neben Leiden“ in der „Dr. Chas. Thomas' Nahrungsmittel-Hilfe“, welche bei allen kranken Stadien von „Lungen- und Nerven- und Rückenmarks-Leiden“ die glänzendsten Erfolge aufzuweisen hat. Um füglich veröffentlichten nur an dieser Stelle den positiver begünstigten Bericht des Herrn Robert Bern, Hauptarzt für Lebensversicherung zu Ehren (Schlesien), welcher durch die „Sanjana-Heilmethode“ vom Tode durch die Lungen- und Nerven-Heilmethode gerettet wurde. Heute sind wir in der Lage, eine ebenso ermutigende Zeilung zu veröffentlichen, welche die Sanjana-Heilmethode bei einem „hochgradigen Rückenmarks-Leiden“, verbunden mit „Schwäche der unteren Extremitäten“ erzielte hat. Herr C. H. Schlegel, Photograph zu a. adems, bei Dufum (Schlesien-Sollt.) schreibt: In die Direction des Sanjana-Instituts zu London, S. C. Hochachtungsvoll: Sie ist mir eine freundliche Pflicht, Sie zu benachrichtigen, daß Ihre Sanjana-Heilmethode bei meinem schweren „Nerven- und Rückenmarks-Leiden“ welche eine fähige Heilung ohne heilungsfähig keile, Gott ist Dank, bessere Heilung erzielt hat. Es sind jetzt bereits über 6 Monate vergangen, seitdem ich bei mir von Ihnen vorgeschriebene Kur beendet habe, und habe ich seit dieser Zeit keinerlei Beschwerden mehr gehabt, sondern hat ich wieder Gesundheit immer mehr und mehr genossen. Bevor ich mich an Ihre Institut wandte, waren alle andere Heilung (innere Medicamente, Schroterbad, Electricity) gangbar erfolglos geblieben, so daß ich meine Wiederherstellung einzu und allein Ihrem bewährten und rationellen Heilverfahren zu verdanken habe. Jeder Mensch, der mich kennt, ist erstaunt über den überraschenden Erfolg, welchen Ihre Heilmethode bei meinem schweren Krankheitsfall erzielt hat. Ich bin Ihnen daher zu außerordentlichem Danke verpflichtet und werde Alles aufwenden, Ihr Heilverfahren allen ähnlich Leidenden zu empfehlen. Mit größter Hochachtung verbleibe ich Ihre dankbare, H. Schlegel, Photograph.

**Haus Besucht die „Sanjana-Heilmethode“** franco und kostenfrei durch den Director des Sanjana-Instituts, Herrn Hermann Zege zu Leipzig.

**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.** Nachdem der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter dem Viehdiebstahl des Hüttenarbes Werbin festgestellt worden ist, erone ich hiermit für die Christstagen Werbin, Nauenberg und Wietzer Folgendes an:  
1. Das Abhalten aller Vieh- und Pferdämärkte sowie der Auftrieb von Vieh auf die Wochenmärkte ist untersagt.  
2. Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarkengrenze ist verboten, d. h. es dürfen diese Thiere weder innerhalb des obgenannten Gebietes von einer

Feldmark in die andere, noch aus demselben hinaus oder in denselben hinein oder durch denselben hindurch zur Weide oder zu einem anderen Zwecke getrieben werden. Dagegen ist die freie Bewegung von Zugvieh jeder Art gestattet.  
3. Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen auf Bahnhöfen ist verboten.  
Die Bestimmungen bleiben solange in Kraft, bis sie durch besondere Bekanntmachung aufgehoben werden.  
Halle a. S., den 3. Oktober 1895.  
Der königliche Landrath des Saalkreises, H. v. Werder. (1801 Nr. 1126.)

**Bekanntmachung.**

Nachdem der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche unter dem Viehdiebstahl des Hüttenarbes Hagenborn zu Trebitz festgestellt ist, erone ich hiermit für die Christstagen Trebitz, Zschendorf und Bebitz Folgendes an:  
1. Das Abhalten aller Vieh- und Pferdämärkte, sowie der Auftrieb von Vieh auf die Wochenmärkte ist untersagt.  
2. Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen außerhalb der Feldmarkengrenze ist verboten, d. h. es dürfen diese Thiere weder innerhalb des obgenannten Gebietes von einer Feldmark in die andere, noch aus demselben hinaus oder in denselben hinein, oder durch denselben hindurch zur Weide oder zu einem anderen Zwecke getrieben werden; dagegen ist die freie Bewegung von Zugvieh jeder Art gestattet.  
3. Das Treiben von Rindvieh, Schweinen und Schafen auf den Bahnhöfen Trebitz und Bebitz ist verboten.  
Die Bestimmungen bleiben solange in Kraft, bis sie durch besondere Bekanntmachung aufgehoben werden.  
Halle a. S., den 3. Oktober 1895.  
Der königliche Landrath des Saalkreises, H. v. Werder. (1802 Nr. 1126.)

**Städtische Kommissionen.**

**Bauf Kommission.** Sitzung am Dienstag, den 8. Oktober cr., Nachm. 5 Uhr im Kommissions-Zimmer.  
Tagesordnung:  
1. Anmündigung von Anlagen im Arbeiter-Stift; 2. Ankauf eines Grundstücks; 3. Verlegung von Anlagen für die Eisenbahnstr. 4. Verlegung der Bahnhöfen Trebitz und Bebitz in Verbindung mit der großen Eisenbahn; 5. Entwässerungsprojekt für den südlichen Bebauungsplan.

**Familien-Nachrichten.**

Die glückliche Geburt eines munteren Jungen seien hoch erbeten an H. Werner und Frau geb. Kitz. (1757) Dölsdorf b. Ques, den 1. Oktober 1895.  
Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme beim Hinübergeben und der Verabreichung unserer theuren Entschlafenen, des Obbestatters

**Herrmann Gentmann**

sagen wir hiermit Allen unsern verbindlichsten Dank. Gestrichen Dank der lieben Verwandten für die reiche Blumenpracht, auch für das bereitwillige Tragen zu meiner letzten Ruhestätte, sowie Herrn Farrer L o o f e für die tröstlichen Worte am Grabe.  
Möge Gott Allen ein reiches Belohnen sein!  
B e h m i g, den 3. Oktober 1895. (1804 Sie trauernden Hinterbliebenen.)

Gründung 1859.

**Vorteilhaftes Angebot in ganzwollenen**

# Kleiderstoffen

**Ganzwollene einfarbige Cheviots.**  
Glanzreiche bewährte Qualitäten aus besten hartwolligen Garnen. Diagonal-Bindung. Sämmtliche neue Farbhöhen.  
90-120 cm breit, Meter 60 Pfg., 80 Pfg., Mk. 1,-, 1,25, 1,60, 2,-, 2,45 bis 4 Mk. 50 Pfg.

**Ganzwollene einfarbige und Melange-Lodenstoffe.**  
Höchst solide Stoffe in Crèpe-, Diagonal- u. Serge-Bindung. Helle, mittel u. dunkle Farben u. Melangen.  
85-120 cm breit, Meter 60 Pfg., 85 Pfg., Mk. 1,-, 1,35, 1,50, 1,85, 2,25, 2,50.

**Ganzwollene karrirte und gestreifte Stoffe, Neuheiten.**  
Aperte Streifen, Karos und Fantasie-Schotten in vornehmen lebhaften und dunklen Farbhöhen.  
100-120 cm breit, Meter 70 Pfg., 95 Pfg., Mk. 1,-, 1,30, 1,50, 1,85, 2,10, bis 3,75 Mk.

**Ganzwollene Fantasie-Stoffe, hervorragende Neuheiten.**  
Vorzügliche Qualitäten, Melangen, Mohair, Schleißen-, u. Jacquard-Muster u. Bordüren, entzückende Compositionen in allen neuen Farben.  
100-120 cm breit, Meter 50 Pfg., 75 Pfg., 95 Pfg., Mk. 1,-, 1,15, 1,40, 1,50, 1,75, 2 bis 5 Mk.

**Ganzwollene einfarbige Damentuche.**  
Schwerfallende vollgriffige Qualitäten, aus besten Wollgarnen hergestellt, in allen Farbhöhen.  
100-130 cm breit, Meter 90 Pfg., Mk. 1,20, 1,40, 1,60, 1,85, 2,15, 2,30, 3,-, 4,50, 5,-.

**Ganzwollene und halbseidene Crèpons, Saison-Neuheit.**  
Hochelegantes gekräppeltes Fantasiengewebe, einfarbig und gemustert, mit reichen Mohair-Effekten.  
100-120 cm breit, Meter 55 Pfg., 75 Pfg., 90 Pfg., Mk. 1,60, 2,10, 3,-, 4,50, 5,50, 6,-.

**Grosse Saison-Neuheiten**  
in Ball- und Gesellschaftsstoffen in Wolle, Seide und klaren Geweben.

**Geschäfts-Haus**

# J. LEWIN

**Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.**

**Damen- und Kinder-Confection,**  
feinstem Damenputz  
und in allen  
**Modewaaren**  
bietet das Lager eine besonders  
reichliche Fülle der  
geschmackvollsten Neuheiten  
in grösstem Sortiment.

Der Bezug von Waaren aus  
dem Geschäftshaus  
**J. Lewin**  
empfiehlt sich um so mehr,  
als die weitgehendste Btungs-  
schaft für gutes Tragen auch  
bei den billigsten Stoffen und  
Gegenständen geleistet wird.  
Die Preise sind ausserhalb  
jeder Concurrenz.

**Feste, anerkannt  
billigste Preise.**

**Proben**  
und Aufträge von 20 Mk. an  
portofrei.

Der reich illustrierte  
Herbst- und Winter-Catalog  
wird auf Wunsch gratis und  
franko zugesandt.



Halle a. S.,  
87 Gr. Steinstr. 87.

# A. Huth & Co.

Souterrain, Parterre,  
I. u. II. Etage.

Unsere Läger bieten in den Abtheilungen für:

## Damen — Putzartikel.

Garnirte und ungarvirte Damen- und Mädchen-Hüte, Seidenband, Blumen, Federn, Schleier, Brautschleier, Spitzen, Spitzen-Taschentücher, Spitzen-Garnituren, Spitzen-Kragen etc. etc. Schwarze und bunte, Seidne und Wolle Schürzen, Wirthschafts- und Tändel-Schürzen, Corsettes etc.

Unterröcke, Blousen u. Costumes.

## Sammet- u. Seidenwaaren.

Seidenstoffe glatt u. gemustert, weiss, schwarz u. farbig, Schottische, Caros und Türkische Muster, Changeant und Chameleon-Effecte für Kleider, Blousen u. Besatz, Seidene Peluche, Sammet und Atlas alle Farben, Seiden-Gaze-Stoffe für Ball-Kleider. Ballumhänge, Kopf-Chales, Seidene Tücher etc.

Lindener Kleider-Sammet, schwarz u. farbig,

**Gardinen, Stores, Congress-Stoffe,  
Portièren, Teppiche, Fellvorlagen, Läufer-  
stoffe, Bettdecken, Fenstermäntel u. Friese**

unerreicht grosse Sortimente und

11760

das Beste für den billigsten Preis.

Der hervorragenden Richtung in der Mode Rechnung tragend, bringe ich in Costume-Sammeten in den verschiedensten Preislagen grosse Farben-Sortimente zum Verkauf. Besonders mache ich auf eine specielle Qualität:

## Sammet „Victoria“

aufmerksam, welche sich durch ausserordentlich reichen Seidenglanz auszeichnet und weder durch Nässe noch Druck Schaden nimmt. Hiervon verkaufe ich

die ganze Robe zu 36 Mark

und unterhalte das denkbar grösste Farbsortiment darin in meiner hiesigen Verkaufsstelle. Gleichzeitig zeige den Eingang von

## Printed - Velvets

in türkischen und japanischen Mustern an.

11787

**Crefelder Seidenhaus E. Blankenstein**  
Halle a. S., Leipzigerstr. 5 (nahe am Markt).

Empfehle in großer Auswahl

**Garnirte Hüte**

vom einfachsten  
bis zum  
eleganteften Genre.

**Grösstes Lager am Platze**  
in ungarvirten Hüten, Sammeten, Seidenband,  
Tülls, Crêpes und Spitzen in allen Farben,  
Federn und Blumen.

**B. Christ,**

Gr. Steinstr. 13.

für Modistinnen bietet mein mit allen Neuheiten ausgestattetes Lager Gelegenheit zu billigen Einfäufen.

11834

## Polichs Kostüm-Stoffe

für Promenade, Gesellschaft, Ball,  
Hochzeit, Haus u. Wirthschaft in Seide,  
Sammet u. Wolle versendet an Private  
**Aug. Polich, Leipzig,**

Wäsche- und Bekleidungs-Preisliste, sowie  
Proben umsonst und postfrei! 11861

Revisionsdruck und Verlag von Otto Zschelle, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Mit 2 Beilagen.



und vermochte daher nicht tiefer zu berühren. Für Marie ... die Tochter des Prinzen, ertrug die Ödipus ...

Der Versteigerung des holländischen Stadthausen von 6. Okt. ...

Die Versteigerung des holländischen Stadthausen von 6. Okt. ...

Die Versteigerung des holländischen Stadthausen von 6. Okt. ...

Die Versteigerung des holländischen Stadthausen von 6. Okt. ...

Die Versteigerung des holländischen Stadthausen von 6. Okt. ...

Die Versteigerung des holländischen Stadthausen von 6. Okt. ...

Die Versteigerung des holländischen Stadthausen von 6. Okt. ...

Die Versteigerung des holländischen Stadthausen von 6. Okt. ...

Die Versteigerung des holländischen Stadthausen von 6. Okt. ...

Ergebenheiten, 4. Oktober. (Unglücksfall) ...

Ergebnis, 5. Okt. (Leber die kirchlichen und ...)

Wien, 5. Oktober. Nach der 'Wiener Zeitung' ...

Wien, 5. Oktober. Das 'Neue Wiener Tagblatt' ...

Wien, 5. Oktober. Der Bezirk Perchtoldsdorf ...

Volkswirtschaftlicher Theil.

Vermischte Nachrichten.

Postanweisungen im Verkehr mit Serbien. ...

Table with 4 columns: Name, Dividende, etc.



# Renell's Restaurant, Café, Wein- und Austern-Haus

Gr. Steinstrasse 43 (neben Walthalla). Fernspr. 741.

Erste und beste Bezugsquelle für Pa. Holl. Austern und Helgol. Hummern.

Nachdem ich mein Cur-Etablissement in Bad Warmbrunn geschlossen habe, eröffne ich morgen **Sonnabend, den 5. Oktober**, mein hiesiges Geschäft wieder mit der ergebenden Bitte, das grosse Wohlwollen, welches mir bisher zu Theil geworden, auch in dieser Winter-Saison gütigst zu erlauben.

Nach reiflicher Prüfung laufe ich von der renomirtesten Weinbaugesellschaft **Wilschley** in Wiesbaden und Hattenheim das Beste, was uns der edle Rebenast bietet, und kommen in meinem Etablissement neben meinem beaknt vorzüglichem **Roth- u. Moselwein** und den renomirtesten **Champagnermarken** sämtliche Weine zum Ausschank, welche Bad Wiesbaden und Karsal Warmbrunn als ausserwähltesten Trunk vom kleinsten Tischwein bis zum edelsten Schlossabzug von obiger Firma gewahrt haben.

Ich gehe mich der angenehmen Hoffnung hin, mit diesen ausserlesen Marken jeden Weinkenner zufrieden zu stellen. - Macho noch ganz besonders auf den Ausschank meiner Weine in **Karaffen** aufmerksam. 1888er Modoc von Fass à Karaffe 0,75 Mk., 1893er Zeltinger à Karaffe 0,60 Mk. Ich hoffe mit dieser Neuerung den allbekanntesten Reichstags-Wahlprüfer Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck: „Wein muss das Nationalgetränk eines jeden Deutschen werden“, auch in hiesiger Gegend zu fördern.

Empfehle täglich frisch:

**Holl. Austern, Helgol. Hummern, Waldschneepfen, Wachteln in Champagnerkohl, gedämpfte Fasanen mit Kastanienpurée, Leipziger Lercanen und Krammetsvögel.**

**Alle Delikatessen der Saison.**  
Diners und Soupers à Convert von 1.50-10 Mk. zu jeder Tageszeit, nach deutschem, englischem und französischem Geschmack.  
Mittags von 12-2 Uhr Diners à part, im Abonnement à Convert 1,25 Mk. und wird jeder Tisch einzeln servirt.

**Grosse gewählte, der Saison entsprechende Speisekarte.**

Bringe noch meinen anerkannt vorzüglichen Mittagstisch in empfehlende Erinnerung.

Mit der wiederholten Bitte, mein Unternehmen gütigst zu unterstützen, zeichne

Mit vorzüglichster Hochachtung

**Austern-Renell,**

Pächter der Reichsgräflichen Cur-Etablissements Bad Warmbrunn.

[1788]

**Restaurant der (1751) Halle'schen Aktien-Bierbrauerei,**  
Eingang Bucherstrasse.  
**Piorama.**  
„Der letzte Gang des ersten deutschen Hohenzollern-Kaisers Wilhelm I.“ v. Professor Louis Braun, München. Gleitfrisch beleuchtet. Gedr. u. Nachm. 2-9 Uhr Ab. Erwählteste 29 Bg. Kinder 15 Pf. Öffn. auch Sonntags v. 1/2 12-9 Uhr.  
**3 D.**  
F. E. V. H. 10. 8 Uhr.  
**5 T.**  
1755: 12./10. 95. 7/10. M. B.

Gr. Ulrichstr. 40  
Fernsprecher 581.  
**„Deutsches Seethaus“**  
Vornehmstes Weinkelokal der Stadt.  
Vorzüglichste Küche.  
Mittagstisch im Abonnement M. 1,25.  
Special-Ausschank der Weingrosshandlung F. A. Jordan.  
Hochachtungsvoll  
**Wilh. Heinrich.** [1783]

Gr. Ulrichstr. 40  
Fernsprecher 581.  
Täglich frische Austern sowie alle Delikatessen der Saison.  
Zimmer für Familien halte stets reservirt.

**Kaiser-Säle.**  
(Zahl: **Herrn Kunze.**)  
Größtes und schönstes Vertikaleslot am Plage.  
Veranstaltungsausschank der Salvator-Brauerei in München.  
Im Parterre Saal, tags über Abends 8 Uhr im Concert der  
**Edw. Damentapelle „Svea“.**  
Jeden Sonntag von 1/2 12 bis 2 Uhr Fröhlichhopsen-Concert. Nachmittags von 4 Uhr an Concert. [1786]  
Im Großen Saale  
**Großer Ball.**

**Karmrodt'sche Musikalienhandlung**  
Reinhold Koch, Postgasse 20.  
**Heinrich Gotthard,**  
Musikalienhandlung,  
Gr. Steinstraße 14. [1774]

**Stadt-Theater.**  
Direktion Hans Julius Rahm.  
Sonntag, den 6. Oktober 1895.  
Anfang 3 Uhr.  
**3. Fremdenvorstellung bei halben Preisen.**  
**Der Postillon von Loujumeau.**  
Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen der Herren von Leuven und Brunsow von H. F. Friedrich.  
Musik von H. Adam.  
In Scene geföhrt vom Regisseur: **Johann Kania.**  
Dargest.:  
Kapellmeister **Carl Franz.**  
Personen des ersten Aktes:  
Chapreau, ein Postillon Sigurd Lunde.  
Hjort, ein Schmied. F. Kaula.  
Marquis von Corcy, König.  
Kammerherr. H. Weier.  
Madame, Astrida. C. Bremer.  
Bauern, Mäuerinnen.  
Ort der Handlung: Das Wirthshaus „Zur Volk“ in dem Dorfe Loujumeau. Zeit: 1756.  
Personen des zweiten u. dritten Aktes.  
Cain-Blas, (Chapelau) erster Sängor der Isl.  
Euer, Sigurd Lunde.  
Der Marquis von Corcy, Wilh. Weier.  
Alcedor (Hjort), Chor. F. Kaula.  
Bourdon, Führer Carl Schramm.  
Frau von Letour, C. Bremer.  
Mädchen, deren Namen nicht näher angegeben.  
Sänger und Chorführer der künigl. Oper.  
Nachbarn und Freunde der Frau von Letour.  
Eine Axtelung Landweiber.  
Ein Gefreiter, Soldaten, Diener.  
Zu 3. Akte Einlage:  
**Onie Nacht, du mein herziges Kind.**  
Lied von Ab. gelungen von Sigurd Lunde.  
Hierauf:  
**Ballet-Divertissement.**  
Pas de sérieux  
ausgeführt von der Balletmeisterin **Clara Rabin,** der Solotänzerin **Frieda Walden** und dem Corps de ballet.  
Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt.  
Aufführung 2 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Sonntag, den 6. Oktober 1895.  
Abends 7 1/2 Uhr.  
**22. Vorstellung.**  
**5. Vorstellung außer Abonnement. Der Vogelhändler.**  
Komische Operette in 3 Akten von M. Weill und L. Halé.  
Musik von Carl Keller.  
In Scene geföhrt vom Regisseur: **Johann Kania.**  
Dargest.:  
Kapellmeister **Dr. Leopold Schmidt.**  
Personen:  
Aurifilin Marie. E. Schildhardt.  
Antonin Belveder-Hof. Anna Hoff.  
Comtesse Helmi. Damen Toni Jung.  
Anton Weiss. Karlst. [1774]  
Waldo u. Bildhauer Gustav Conradi.  
Graf Stanislaus, Barde.  
Offizier, sein Neffe. Arno Haber.  
von Schmagerl, Kammerherr. Alfred Hunge.  
Hug. Schäfer.  
Blumenhändler. Professor Alfred Boger.  
Adam, Vogelhändler aus Trol.  
Die Vorfahrt. Willi Weier.  
Schmied, Dorfbesitzer. Carl Schramm.  
Zimmerer, seine Tochter. Marie Lunde.  
Nebel, Wittibin. C. Bremer.  
Fette, Schneiderin. F. Kaula.  
Quendel, Hofstapler. G. Hofmann.  
Blauwäcker. Zorolet. A. Obermaier.  
Gogel. Egon Stein.  
Friedrich. Gemeinde-Carl Schröder.  
Keller. Ausschüsse. Zimmermann.  
Weinlecker. Max Bernhardt.  
Ein Bauer. Arthur Hunge.  
Zorolet, Pauern, Hofdamen u. Hofbetreuer.  
Zeit der Handlung: Mitte des 18. Jahrhunderts.  
Ort der Handlung: In der Rheinpfalz.  
Nach dem 1. und 2. Akt Pause.  
Aufführung 6 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.  
Montag, den 7. Oktober 1895.  
**23. Vorstellung.**  
**18. Abonnement-Vorstellung.**  
Farbe roth.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Novität. Novität.  
Zum 1. Male:  
**Einfaune Menschen.**  
Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.  
In Scene geföhrt vom Regisseur: **Kubel Lorenz.**  
Personen:  
Boderat. Fritz Jaenicke.  
Frau Boderat. Rosa Bostofsch.  
Johannes Boderat. Rud. Lorenz.  
Alte Boderat. F. Jung. [1774]  
Braum. Alex. Braun.  
Anna Maier. H. Hoffmann.  
Faktor Gollin. Max Gätner.  
Frau. Frieda Walden.  
Jung Lehmann. Anna Hoff.  
Gastwirth. Alfred Boger.  
Zeit: Gegenwart.  
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Dienstag, den 8. Oktober 1895.  
**24. Vorstellung.**  
**19. Abonnement-Vorstellung.**  
Farbe blau.  
**Lohengrin.**  
Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Die Direction.

**National-Theater.**  
Novität. Zum 3. Male: Novität.  
**Der Obersteiger.**  
Große komische Operette in 3 Akten von M. Weill und L. Halé.  
Musik von Carl Keller.  
Personen:  
Karl Rodrich. F. Kichtenstein.  
Comtesse Fräulein. Hans Carloni.  
Bergarbeiter Brock. Hans Seidl.  
Ehrliche, seine Frau. Luise Boné.  
Lando, Galanterie-Bildhauer Georg Wald.  
Düsel, Materialien-Verkäufer. Otto Gottschalk.  
Martin, Drehermeister. F. Frischer u. G. Hella.  
Spitzenklosterin. Gerda Wender.  
Schubel, Wirth. Jul. Dietrich.  
Babette, Stubenmädchen. Selma Richter.  
Erlegte, Bürger, Bauern, Fremde, Spigenklosterinnen.  
Eigene Bergmusikantelle.  
Anfang 8 Uhr. Aoffnung 7 1/2.

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
Morgen Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr.  
**Großes Concert**  
der Kapelle des kgl. Magdeb. Fil.-Reg. Nr. 36. [1764]  
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

**Wintergarten.**  
Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr.  
**Großes Concert**  
der Kapelle des kgl. Magdeb. Fil.-Reg. Nr. 36. [1765]  
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
Sonntag, den 6. Oktober er.  
Menu:  
Bouillon-Suppe.  
Karpfen blan mit Butter.  
Schwarzwurzel mit Klösschen.  
Hasenbraten.  
Compot. Salat. Früchte.  
Suppe m. 2 Gängen u. Nachhisch 1,25 Mk. [1759] Fritz Rahne.

**600.000 Mk. à 3 1/2 %**  
auf **Häuser**  
Ernst Haasengier & Co.,  
Bantgeschäft. [1782]

**Bedingungen.**  
Die Auslieferung der Wohnhofschaubau auf der Strecke **Wersbunz-Saalfeld-Straße** soll in zwei Losen I u. II in Pauschalverding vergeben werden. Bedingungen und Zeichnungen liegen bei unserer Bauhofsleitung in Saalfeld bei Einlösung aus. Die Bedingungen können, soweit der Vorrath reicht, für jedes Los einzeln gegen portos- und briefgebühren Einlösung von 1,50 Mark in Baar; die Bauverfahrungeu (ohne Detailzeichnungen) für Los I gegen Einlösung von 4,50 Mark, für Los II gegen Einlösung von 3,50 Mark ebenfalls bezogen werden. Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Auslieferung der Hofschaubau in Los I bzw. Los II“ bis zum 25. Oktober d. J. Mittags 11 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben erfolgen wird, an die Bauhofsleitung zu Saalfeld einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Erfurt, im September 1895.  
**Königl. Eisenbahn-Direktion.**

**Haasenstein & Vogler, A.-G.**  
Halle a. S.,  
Schneebergstrasse 20, I.  
Annoncen Annahme für alle Zeitungen zu Original-Preisen.

**Hohenthurm.**  
Sonntag, den 6. Oktober ladeb zum **Ernte-Dankfest** freundschaftlich ein [1708] E. Gebr.  
Von Nachmittags 3 Uhr ab große **Ballmusik.**

**Hohenthurm.**  
Sonntag, den 6. Oktober zum **Erntedankfest** von Nachmittags 4 Uhr an Tanzmusik voss erbedent einladet [1768] Wilhelm Weber.  
Für warme und kalte Speisen ist geforgt. F. C.

Montationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale). Preisgüter. 87

**Frei-Concert.**  
Jeden Sonntag Nachmittags 4-6 Uhr  
Große **Nachmittags-Vorstellung.**  
Eftern, Vormittag, Geister u. f. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

**Café Wenzke,**  
Bernburgerstraße 10  
empfehl: f. Biere, div. Weine, Matz, Apfel, Pfann- und Saftgetränke.  
diverse Sorten. [1759]

**Café Wenzke,**  
Bernburgerstraße 10  
empfehl: f. Biere, div. Weine, Matz, Apfel, Pfann- und Saftgetränke.  
diverse Sorten. [1759]

**Hohenthurm.**  
Sonntag, den 6. Oktober zum **Erntedankfest** freundschaftlich ein [1708] E. Gebr.  
Von Nachmittags 3 Uhr ab große **Ballmusik.**

**Hohenthurm.**  
Sonntag, den 6. Oktober zum **Erntedankfest** von Nachmittags 4 Uhr an Tanzmusik voss erbedent einladet [1768] Wilhelm Weber.  
Für warme und kalte Speisen ist geforgt. F. C.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Personalnachrichten.

Der Gerichts-Vorsteher Dr. Jovers in Naumburg a. S. ist zum Amtsrichter in Naumburg i. P., der Gerichts-Vorsteher...

Carola-Theater: 12. Gastspiel des Meistraler Ensemble's: Ein guter Herr... Die Sünde wider den heiligen Geist...

Spielplan des Magdeburger Stadt-Theaters. Sonntag 6. Okt. Amstlicher, Montag 7. Okt. Meistraler...

Spielplan des Gertrud-Stadtheaters für die Zeit vom 6. bis 13. d. M. incl. Sonntag Naumb. 3 Uhr: Stabe und Liebe...

Schulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften.

4 Halle. Die Kaiserliche Königlich-Sächsische deutsche Akademie der Naturforscher... Bei den Universitäten im Deutschen Reich...

in Rechtsfachen unentgeltlichen Rath und Beistand erhalten. In der Sitzung vom 2. Oktober beschäftigte man sich mit dem Entwurf...

Vermischtes.

Sozialdemokratische Frechheit. Am Sonntag wurde in Passau der im Alter von 35 Jahren verheirathete Schneidermeister...

Dier hier, Dier hier oder ich fall! Im Münster herrscht große Aufregung, weil die Polizei sich die Schließung aller...

Berere und Versammlungen.

Deutscher Freimant. Der seit nunmehr 30 Jahren bestehende Allgemeine deutsche Frauenverein...

Theater und Musik. Revertire-Ensemble des Stadt-Theaters zu Leipzig vom Sonntag, den 6. Oktober, bis inf. Sonntag, den 13. Oktober 1895...

28. Grosse Hannoverische Lotterie. Ziehung am 10. und 11. October 1895. 3320 Gewinne. Haupt-10,000 Mark.

„Eintracht“ Brauohlenwerke und Briket-Fabriken. Bei der heute stattgehabten sechsten Verlosung unserer 5% Zehlschuld...

Das amtlich geprüfte, altbewährte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund- & Heilpflaster wird empfohlen gegen alle Geschwülste...

Ludloff's Hand-Milchcentrifuge übertrifft alle anderen Milch-Entnahms-Geräthe durch: Niedrigsten Preis p. 100 Liter Leistung...

# Albin & Paul Simon

## Marktschloss

empfehlen „alle Sorten“



### eiserne Heiz- und Kochöfen,



sowie sämtliche

## einzelne Ofentheile,

(1772)

nur beste Fabrikate, in unübertroffener Auswahl zu allerbilligsten Preisen.

**Reißenge  
Reißbretter**  
Eisernen und alle  
— Zeichenartifel —  
am billigsten bei  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstr.  
24.

**Fränk. Weintrauben,**  
ausglaube Qual., 10 Pfund-Lothfischen  
zu 50 Pf. franco Deutschland gegen  
Nachnahme od. vorherige Einlieferung.  
**Michaelis Laue,** Weinbergbesitzer,  
Würgburg. [1777]

**Sahle** schöne Reite f. abg. Garderobe  
Wittich- und 2. Reite, 2. Reite  
Hermann, Drepphaustr. 1, 1.

**Epilepsie (Fallsucht).**  
Stammschleiden erhalten gratis  
Heilungs-Anweisung von Dr. phil.  
Quante, Habritzel, in Waren-  
dorf i. B. Heiligen in allen  
Ländern. [1781]

### Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Mark 9,000,000 Actien-Capital.  
„ 2,068,000 Reserven.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, dass wir die Verwaltung von Werthpapieren, sogenannter offener Depôts, und ebenso die Aufbewahrung geschlossener Werthstücke übernehmen.

Die übergebenen Werthpapiere werden stets als gesonderte Depôts und als Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger unter Namensbezeichnung aufbewahrt.

Im Depositen- und Check-Verkehr nehmen wir Gelder an und verzinsen dieselben nach Vereinbarung.

Prospecte über die näheren Bedingungen bitten wir an unserer Kasse in Empfang zu nehmen und halten wir uns für alle Zweige des bankgeschäftlichen Verkehrs bestens empfohlen.

**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**  
Böttcher. Colberg. [1714]

Im Interesse unserer Leser, und besonders unserer Leser auf dem Lande, ersuchen wir dieselben, ihre Einkäufe nur bei denjenigen Firmen vornehmen zu wollen, welche ihre Waaren durch den Anzeigenthail der „Halleischen Zeitung“ zum Verkauf stellen.

**Töchterpensionat,**  
wirthschaftl., wissenschaftl. u. geistes-  
wissensch. Ausbildung, angeseh. Heim,  
vorzügliche Ernährung. [1717]  
Halle. Dr. V. Haase, Magdeburgerstr. 31, 1.

**So Was**  
Ist Hermann erfahren.  
Revolver von 5 Ztl. an,  
Zylinder-Revolver von 2 1/2 Ztl. an,  
Gardien-Revolver von 7 Ztl. an,  
Jagd-Revolver von 15 Ztl. an,  
Schießmaschinen von 15 Ztl. an,  
Centralfeuer-Doppelrevolver von  
32 Ztl. an,  
Einläufige Gal. 16 von 20 Ztl. an,  
Engh. Polierfingerringe 1, 1, 1, 1, 1, 1,  
Schießmaschinen von 3 Ztl. an,  
Zur-Gewehr von 8 Ztl. an,  
Schießmaschine von 50 Ztl. an,  
Schießmaschine von 1 Ztl. an,  
Schießmaschine von 2 Ztl. an,  
verleiht gegen Kaution. Um-  
tausch gestattet.  
Schließfächer mit 300 Schlüsseln gratis  
**Hippolit Mehles,**  
Berth. W., Friedrichstr. 156.

Junge, fette Pratzgänse frisch gefal-  
tet und sauber gerast, 8 bis 10 Pfd. schwer,  
45 bis 50 Pfd. pro Pfd. franco gegen  
Nachnahme verbindet. [1771]  
H. Haupt, Staufschmen (L.H.).

**Kindergarten,** Laurentius-  
Str. 7.  
des staatl. conc. Kindergärtnerinnen-Seminars von L. Sellheim (Dir.  
Ehrl.-Weidling). Beginn des Unterrichts am 15. October. [1747]

**Wildhagen'sche**  
**Frauen-Industrie- und Kunstgewerbe-Schule.**  
In der Abtheilung Kunsthandarbeit sind vom 15. October ab  
4 halbe Freistellen zu besetzen.  
Meldungen bei der Vorsteherin.  
Fr. Elise Gehrts-Wildhagen. [1797]

Etwas für die feine Welt ist die  
**Teint-erneuerungs-Seife**  
aus reinem Aethen-Essenz und Pflanzenstoff. Das beste und werthvollste  
für den Teint. Concurrenzlos in der Wirkung. [1779]

**Laden u. Geschäftsetage Leipzigerstr. 5.**  
Grosse helle Räume, welche jetzt die Firma Helmholt & Co. inne haben, per  
1. April 1896, zusammen oder getheilt preiswerth zu vermieten.  
**Julius Bethge.**  
0821]

**6 Stück überzählige Pferde**  
stehen zum Verkauf  
**Halle'sche Eiswerke.**  
H. Köcker.  
1687]

Annoucen-  
A. aahme  
für alle Zeitungen  
**RUDOLF MOSSE**  
Halle a. S.  
Bräuerstr.  
Telephon No. 151

Das im Grundbuch der Bergwerke Band IV  
pag. 470 eingetragene in den Gemeinden Amdorf, Cöperstedt und  
Zehren im Mansfelder Kreise des Regierungsbezirks Merseburg im  
Oberbergamtsbezirk Saale a. S. belegen 2188767 q Meter enthaltende, zur  
Concession des Zinnererzwerkes Gustav Schatz gehörige  
**Braunkohlenbergwerk „Zeit“**  
soll durch mich verkauft werden. Angebote bitte ich an mich zu richten.  
**J. Ed. Penschel,** Concessions-Verwalter,  
Saale a. S.

**Evangelischer**  
**ARBEITERVEREIN**

Montag, den 7. October 8 1/2 Uhr,  
Vereinsversammlung im  
„Englischen Saal“ (Gr. Berlin 14).  
1. Vortrag des Herrn Pastor Büchting  
aus Gienburg: „Der Anarchismus.“  
2. Aufnahme neuer Mitglieder. — Ge-  
schäftliches. [1711]

**Ich bin bis Ende d.  
Monats verreist.**  
**Prof. Kohlschütter.**

Zähne von 2 R. an, Hamb.  
u. Reparaturen sof. billig.  
Stiefel u. Schuhwerk  
werden sofort gebeit. Heiligend. vergütet.  
1794] **Martha Eske, Markt 4, II.**

100—120 000 Mk.  
find zum 1./1. 96 ganz oder getheilt  
auf erste Hypothek profitabel  
auszugeben. Näheres durch Rechts-  
anwalt Föhring, Rathhaus-  
straße 5. [1791]

25,000—30,000 Mark und  
10,000—14,000 Mark  
find sofort oder später auf erste  
Hypothek durch mich auszugeben.  
Rechtsanwalt **Dr. Alander,**  
Gr. Steinstraße 15. [1798]

**1a. amer. Petroleum**  
à Liter 17 Pfg.  
à Centner 10,50 Mark  
**Franz Zinke,** Wacherstrasse 60.

Bitte um Gesangsbücher, alt oder  
neu, zur Benutzung in meinen Con-  
gregationen. **Schwitzer Anna,**  
1578] Wittlitr. 10 (3—4 Radm.).

**Gardinen,  
Stores, Vitragen,**  
grosse Auswahl  
schöner neuer Muster,  
sowie  
**Kongress- u. Rouleauxstoffe,**  
weiss und crème,  
glatt und gestreift,  
empfecht zu billigsten Preisen  
**Emil Höschel**  
Gr. Ulrichstrasse 52.  
Rester zu 1—3 Fenster unter Preis. [1808]

Die  
**Buchdruckerei Otto Thiele**  
Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87  
empfecht sich  
zur elegantesten und schnellsten Herstellung  
aller kaufmännischen Drucksachen  
wie Mittheilungen, Briefbogen, Couverts, Preislisten  
u. s. w. u. s. w.  
×× bei billigsten Preisen. ××  
Muster und Preise stehen jederzeit franco zu Diensten.

Wegen Abbruch des Hauses und vollständiger Auflösung meiner Geschäfte

**Total-Ausverkauf**

in Herrenhüten, Wäsche, Gravatten, Handschuhen, Elböden, Schirmen, Hosenträgern u. c.

Für Reellität bürgt das mir erworbene Vertrauen.

Kleinschmieden 6 und Gr. Ulrichstr. 38.

**M. F. Kauffmann.**

Umtausch gestattet. Man kauft recht, gut u. billig.

**Tapeten**

Teppiche, Portièren, Decorationsstoffe, neue Muster der Saison, in reicher Auswahl bei billigster Preisstellung.

**Aechtes Walton-Linoleum**

der Ersten Delmenhorster Linoleum-Fabrik German Linoleum Mfg. Co. in Delmenhorst, bestes Fabrikat, empfiehlt sich ohne grosse Anpreisung durch seine Güte selbst.

Von staatlichen Behörden bevorzugt.

Nur Gr. Ulrichstr. 10 „Mars-la-Tour.“ **Friedrich Arnold** Gr. Ulrichstr. 10 „Mars-la-Tour.“

Inhaber: **Adolph Heller.**

Schutz Marke

**Gerolsteiner Sprudel**

Tafelgetränk I. Ranges.

Preisgekrönt auf allen besuchten Ausstellungen, Aerztlichersucht empfohlen als wohlthuendes Getränk bei Rheumatis, Diarrhoe und Nervenleiden.

Haupt-Depôt: **Albin Hornbogen, Halle, Augustastrasse 11.**

Die Direction des Gerolsteiner Sprudels. Gerolstein, Eifel.

**Bekanntmachung.**

Tiefenigen Einwohner unserer Stadt, welche Wohnungen an Studierende zu vermieten beabsichtigen, werden ersucht, die betreffenden Anzeigen, zu denen Kopialare in der Schweißdruckerei hier, 10, große Märkerstr. 10 zu haben sind, in je 2 Exemplaren für jede Wohnung bis zum 15. October etc. an den oben genannten Herrn, zwischen 9 u. 12 Uhr im Universitäts-Vermittlungs-Büreau Nummer Nr. 6 abzugeben. Diese Anzeigen werden den Studierenden sowohl in der Universitäts-Registatur als auch durch Anschlag am schwarzen Brett bekannt gegeben werden. Schließlich werden die Vermieter dringend gebeten, die erfolgte Vermietung der von ihnen angeforderten Wohnungen sofort anzuzeigen.

Halle a. S., 1 October 1895.

Der Rektor der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. **Droysen.**

Hr. Cappelli aus Rom übernimmt noch einige Stunden in Halle in der italienischen Sprache.

Gef. Anmeldungen **11684**

Leipzig, Gottschewitzstr. 3, III.

**Reelles Heirathsgesuch.**

Ein Wittwer ohne Kinder, 38 Jahre alt, Besitzer eines schönen Bauerngutes von über 100 Morgen, im Regierungsbezirk Merseburg, sucht, da es selbigen an Lebensgenuss fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Mädchen oder junge Wittwen ohne Kinder von 25 bis einige Dreißig Jahre mit einem disponiblen Vermögen von 12,000 bis 15,000 M. mit gutem Charakter und wirtschaftlichem Sinn werden gebeten, ihre werthen Adressen unter Chiffre **11592** in der Exped. d. Ztg. niederzuliegen. Vermittler werden. **11592**

**Junker & Ruh-Öfen**

die beliebtesten Dauerbrenner mit Mica-Fenstern von **Junker & Ruh** in Karlsruhe (Baden).

Ein grosser Vorzug der Junker & Ruh-Öfen gegenüber anderen Konstruktionen, die nicht nach amerikanischem System gebaut sind, besteht darin, dass der Füllschacht getrennt vom Feuerkorb ist, die Kohlen im Füllschacht vor dem Anbrennen gewahrt bleiben und nur nach Bedarf nachsinken; daher auch der ausserordentlich sparsame Materialverbrauch der Junker & Ruh-Öfen, der ihnen ihre Verbreitung über ganz Europa ermöglicht hat.

Fortwährend neue, geschmackvolle Modelle. Über 65,000 Stück im Gebrauch.

Vor Ankauf eines Ofens verlange man Preisliste und Zeugnisse.

Fabrikniederlage: **Christian Glaser,** Halle a. S., Gr. Klausstrasse 24.

**Mäusepillen, Mäuseweizen, Mäusebacillus** empfiehlt **Ernst Jentsch, Leipzig, 29.**

Ein geübter **11685**

**Zuchtbulle,** 1 1/2 Jahr alt, steht zum Verkauf bei **Fr. Leidner, Demnitz.**

**50 Stück** Gähnie, schon angefleischt **Hammel** (zur weiteren Maß) stehen zum Verkauf bei **11758** **Brauer,** Beiersdorf b. Pörehna.

Am 1. October d. J. tritt die mit kaiserlicher Genehmigung völlig neu eingerichtete **Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl** mit zwei getrennten Abtheilungen für männliche und weibliche Gewerbeschülten, Arbeiter jeder Art und Dienstboten ins Leben.

Das Geschäftsbüro der männlichen Abtheilung befindet sich H. Klausstrasse 14, dasjenige der weiblichen Abtheilung, Barfüßerstraße Nr. 16. Beide sind mit Telefon-Anschluss versehen. Zur Vermittlung von Gesindediensten wird von den Stellenfindenden eine Gebühr von 50 Pfg., von den Dienstverrichtenden eine von 1,50 Mark erhoben. Im Uebrigen geschieht die Arbeitsvermittlung unentgeltlich. Ausserdem Arbeitsgeber zahlen eine Gebühr von 50 Pfg.

Die Geschäftsstunden sind vorläufig auf die Zeit von 8-11 Uhr Vormittags und 3-6 Uhr Nachmittags festgesetzt.

Alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Dienstverrichtenden und Dienstboten werden eingeladen, Gesuche um Arbeits- bezw. Stellenvermittlung an die vorangeführten Geschäftsstellen zu richten.

Halle a. S., den 29. September 1895.

Die IX. Abtheilung des Vereins für Volkswohl. **S. B. Brinkmann.** **11822**

**Obstbaum- und Rosenschule** von **Paul Huber, Halle a. S.,** **Werfener Chaussee**

empfeht zur Herbstpflanzung: Normalbäume, als Pyramiden u. Spaliere in den vorzüglichsten Apfel u. Birnenvarietäten, Amerik. Frühreife u. Apfelsorten, sehr kräftig, Rosenhochstämmen in div. Sorten mit starken Kronen auf schlanken Sämlingsstämmen, Beerenobst.

NB. Preis- und Sorten-Verzeichniß zu Diensten.

**Sanatorium Marienbad b. Goslara. H.**

Wasserkuren, Heilgymnastik, Massage, Diät- und Terrainkuren, Elektrotherapie, Entziehungskuren.

Kur das ganze Jahr hindurch. — Prospekte.

**San.-Rath Dr. F. Servaes u. Dr. med. C. Servaes.**

Eingetragene Schutzmarke. **Lipton, Theopanzler, London, Calcutta, Ceylon,** der grösste Theehändler der Welt.

Hoflieferant Ihrer Majestät der Königin von England, **LIPTON'S** weltberühmter **THEE**

von der schönsten, lieblich duftenden Insel Ceylon (Indien), das billigste, beliebteste und gesündeste Hausgetränk, ist in Packeten von 1/4 Kilo an zu 45, 65 und 80 Pfg., auch in Blechdosen von 1 und 2 Kilo überall zu haben, eventuell von Lipton's Haupt-Niederlagen: **KL OTH, SCHULEMANN & Co.,** 73-77 Gr. Reichenstrasse, Hamburg. **Ernst Oehme, Leipzig, Auguststrasse 55, Halle a. S.**

**David's** Schokoladen & Kakaos

werden von keinem Fabrikat übertroffen.

**Hr. Hensel & Haenert** HALLE A. S. **Kaffee-Rösterei** im Grossbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

So was muss ein Jeder kaufen: **Pfanzler-Cigarre**

**Brevés Façon, 130 mm lang.**

leicht und angenehm von Geschmack, feines Aroma und weisser Brand. Aus anerkannt guten, importirten Tabaken zusammengestellt, 10 Stück = 50 Pfg. Diese Pfanzler-Cigarre kann ich selbst dem verwöhnten Raucher empfehlen.

**Paul Raspe, Cig.-Import Gr. Ulrichstr. 54,** vis-à-vis Mars-la-Tour. **11746**

**Gelegenheitskauf.** Gefärbte **Teppiche, Kissen, Schuhe,** angefangen und munterfertig zu ansehnlich billigen Preisen. **Alexander Bhan, Leipzigerstraße 90.** **18031**

11772  
sen.  
gefeilt  
11817  
rst. 31. L.  
11771  
11772  
11771  
11772

# M. Schneider,

Halle a. S., Leipziger Straße 94.

In ganz Deutschland anerkannt als billigste und reellste Bezugsquelle sämtlicher  
**Manufactur-, Mode-, Weiss- u. Baumwollenwaaren**  
 Tuchen, Buckskins, Teppichen, Gardinen, Tischdecken u. Möbelstoffen.  
 Specialität! **Seidenstoffe** Specialität!  
 Täglich Eingang von Neuheiten in Confection für Damen u. Mädchen.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf mit meinen 30 gleichnamigen Geschäften in:  
**München**, Karlstraße  
**Dresden**, Bragerstraße  
**Chemnitz**, Hofmarkt  
**Plauen**, Wohnhoffstraße  
**Berlin**, Alexanderstraße  
 etc.  
**Hamburg**, Stadthausbrücke  
**Köln**, Breitestraße  
**Düsseldorf**, Schadowstraße  
**Strassburg**, Weinmarkt  
**Karlsruhe**, Kaiserstraße  
 etc.  
**Freiburg**, Kaiserstraße  
**Mannheim**, Breitestraße  
**Pforzheim**, Marktplatz  
**Frankfurt a. M.**, Bodenheimerstr.  
**Stuttgart**, Marienstraße  
 etc.  
**Heilbronn**, Eilmerstraße  
**Nürnberg**, Breitengasse  
**Augzburg**, Königsplatz  
**Bamberg**, Grüner Markt  
**Regensburg**, Dreißelstraße  
**Zwickau**, Markt, etc.  
 bin ich in der Lage, meinen geehrten Kunden **Preisvorteile** zu bieten, wie es  
 „keiner Concurrnz möglich.“

Streng reelle Bedienung, feste unerreicht billige Preise. **M. Schneider**, Leipziger Str. 94.

**Adolf Bothe**,  
 04901 Zahnkünstler,  
 an der Luisenstadt 3 part.  
 Sprechstunde von 9-5 Uhr.  
 Früher bei Prof. Hollender.

**Hypotheken-Capitalien**  
 auf 1/2 bis 3 1/2 % auch in kleineren  
 Posten, lange mündbar, auszu-  
 leihen durch 10480

**B. J. Baer**, Baugeschäft,  
 Halberstadt.

**Kapitalien** weist jederzeit sichere  
 in jeder Höhe sofort nach  
**J. R. Strässner**, Weinburger  
 Straße 14.

**34000 Thaler**  
 zu 3 1/2 - 3 3/4 % und 4 %, lange Zeit, auch  
 in kleinen Summen auf gute Hypotheken  
 auszuliehen. Offerten sind nur schriftlich  
 mit der Aufsicht „Zinsausgabe“ 11076  
 an d. Exp. d. Ztg. einzuenden.

**2,000,000 Mark**  
 fest in Papieren angelegt, sollen der Con-  
 vertierung 1/2 über auf Hypothek 3 1/2 %  
 lange mündbar, auszuliehen werden.  
 Näheres wollen Sie mit näheren Angaben  
 melden unter T. L. 380 durch **Rudolf**  
**Mosse**, Magdeburg. 14538

**72,000 M.** l. Exp. zu 4 % sind zu  
 cediren d. Z. 11 749 Exp. d. Ztg. (1749)

**15,000 M.** l. Exp. zu 4 1/2 % sind  
 zu cediren d. Z. 11 750 Exp. d. Ztg. (1750)

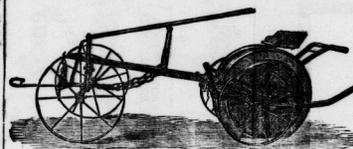
**Abbruch! Abbruch!**  
 Reichenstraße 5-15 sind von heute  
 an: Ein großer Vollen Zehner u. Zehner,  
 50 000 Padsack, 30 000 Manufaktur,  
 100 Ruben Brauchsteine, 60 gute Koch-  
 öfen, Rodmaschinen, Ausgüsse, Möhre,  
 500 Hirt, gute Ledrüne, Bretter, Kisten,  
 Pfeifen, Stüge und Stemmholz in Säulen  
 und Röhren u. v. a. preisw. zu verf.  
 1875) **Ebert & Francke.**

**Café-Restaurant**,  
 auch für **Conditor** passend, ist in einer  
 schönen Stadt Thüringens für 32 000 Mk.  
 zu verkaufen. 1185  
 Zahlungsfähige Bewerber bitte werthe  
 Adressen unter Z. 1185 an die Exped.  
 dieser Zeitung zu senden.

## Paul Behrens, Magdeburg

empfiehlt unter voller Garantie:

### Rüben-Aushebemaschine (D. R.-P. 76497).



**Vorteile**, von Autoritäten aller Culturländer anerkannt.  
 Grosse Leistung: 1 1/2 Hectar pr. Tag,  
 Geringe Zugkraft: 3 Pfunde,  
 Ersparnis an Arbeitslohn: 75 %.  
 Mehrverwertung von wirklichem Gewicht pr. Hectar 1500  
 bis 2000 kg. Wurzeln. Herausziehen der Rüben unversehrt,  
 nicht zerquetscht, nicht angestossen, sondern mit allen Wur-  
 zeln, aus hartem, ausgetrocknetem, feuchtem und weichem  
 Boden. Nur der Streifen Erde, welcher in der Rübenreihe  
 liegt, wird, so breit als die stärkste Rübe, 7-8 cm tief, auf-  
 gelockert. Der Acker wird nicht zerwühlt, die Erde zwischen den  
 Rübenreihen bleibt fest und das Abfahren der Rüben ist bequem.



### Rübenschneidemaschine.

(D. R.-P. 81799).

Die Messerschneibe ist am Umfang mit patentirten Zuführungsmessern, der  
 Fülltrichter mit einer Ausbauchung zwecks sicherer Zuführung der Rüben an  
 die Messerschneibe versehen, und die Welle der Messerschneibe ist mit einer  
 patentirten Transportschnecke ausgestattet.

Ein Verstopfen ist unmöglich.

An die Firma Paul Behrens, Magdeburg.  
 Auf Ihre Anfrage vom 4. d. Mts. theile ich Ihnen ergebenst mit, dass ich mit dem im vergangenen Herbst von  
 Ihnen gelieferten Rübenschneider mit Scheibe und Transportschnecke sehr zufrieden bin. Derselbe zeichnet sich durch  
 äusserst leichten Gang und grosse Leistung aus, so dass ein Mann in der Stunde bequem  
 50-60 Ctr. Rüben zu schneiden vermag. Ich kann daher jedem Landwirth den Rübenschneider nur empfehlen.  
 Bickendorf, den 15. August 1896. Hochachtungsvoll **Adolf Glieseke.**

An die Firma Paul Behrens, Magdeburg.  
 Ich bestätige Ihnen gern, dass ich mit dem mir gelieferten Rübenschneider vollkommen zufrieden bin. Die  
 Leistungsfähigkeit ist ganz erheblich, der Gang sehr leicht und die Form der Schnitzel eine sehr passende, da die feinen  
 schmalen Streifen ein inniges Vermischen mit den übrigen Futtermitteln ermöglichen.  
 Osterweddingen, den 11. August 1896. Hochachtungsvoll **Hermann Rusche.**

## Rapid-Schrotmühlen

mit unübertrefflichen, umwechselbaren Mahlkörpern für Hand-  
 Göpel- und Dampftrieb,  
 sowie  
 alle anderen landw. Maschinen u. Geräthe.



## Germania-Backpulver.

Anerkannt feinste Marke.  
 Zur schnellen Herstellung von Back-  
 broten, Reichthum und jedem anderen  
 Gebäckwerk bestens geeignet. 10495  
 empfiehlt

**Th. Franz**, Halle a. S.,  
 Hebenfabrik.

**Parfümerien** in erparten  
 Verpackungen und  
 hochfeiner Quali-  
 tät sind „beamtetmaßen“ ebenso wie  
 Stangen, Seifen und  
 feines Geschick. Eine wunderbare Aus-  
 wahl hoch reisender Neuheiten der Herbst-  
 und Winter-Saison ist auf Lager. Aufser-  
 dem empfehlen wir reiches Lager von  
**Toilette-Artikeln**, **Kamm- und Bürsten-**  
**waaren**. — **Neuheit** **Seifen** für  
 die neue Coiffüre. Feinste, seltene  
 Neuheiten für die Gesicht- u. Ange-  
 pflege. 11763  
**Oscar Ballin**, Unt. Leipzigerstr. 91.

**Althee-Bonbon**  
 von vorzüglicher Wirkung gegen  
 Husten und Heiserkeit empfiehlt  
**Johannes Mittelacher**, 1748  
 Poststr. 11 u. Gr. Ulrichstr. 36.

**Mussgewürz**,  
 feinste Qualität, täglich frisch gemahlen,  
 empfiehlt  
**L. Büchner**,  
 Trotha. 1754)

**Weisse Schmirerstein**  
 mit Salinell und Terpentin, seit  
 Jahren als beste Sorte zum Ein-  
 schneiden der Mähd. bewährt a 1/2 D.  
 25, bei 10 Rfd. 20 % ermäßig  
 Ernst Zentisch, Leipzigstr. 29.

**Frühgebrannten 94 %**  
**Aetzkalk** & Säuren,  
**Stankalk**  
**Stieber u. Hülshändler** & Säuren,  
 offerirt zu willigsten Tagespreisen, jederzeit  
 lieferbar. **R. Schrader**, Halle a. S.,  
 Magdeburgerstrasse 66. 11506  
 Bolkwerks Strassen, Bei. Halle a. S.

**Rübenheber** für eine  
 u.  
 zwei Heiben,  
**Kartoffel-Ausnahme-Maschine (Kartoffelgraber)**,  
 neuester Konstruktion, viele Tausende im Betriebe, vielfach prämiirt,  
 billige Preise, empfehlen 1333  
**Fabrik landwirthschaftl. Maschinen**  
**F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle a. S.**

Auf dem Brauhof der Branden-  
 bürgerischen  
**Montag, den 7. October d. J.**  
 Vormittags 10 Uhr  
 ein Posten altes  
**Bauholz**  
 in einzelnen Stücken meistbietend gegen  
 Barzahlung verkauft werden.  
 Das Direktorium  
 ges. Pres. 1712)

Meine für die Aufbewahrung von **Werthpapieren**,  
**Urkunden**, **Hypothekendocumenten**, **Pre-**  
**tiosen** und **Werthgegenständen** aller Art getrof-  
**fenen Tresorrichtungen** empfehle ich mit dem Hin-  
 weis darauf zur Benutzung, dass ich auf Antrag auch alle  
 mit der Verwaltung von **Werthpapieren** und **Hyp-**  
**othekenforderungen** verbundenen **Obliegenheiten**  
 übernehme.  
**Halle a. S. H. F. Lehmann.**  
 1410) **Bank- u. Wechselgeschäft.**

Verantwortl. u. Red. von Otto Ziehele, Halle (Saale), Zeitungsverk. 87.